Von: Th Budich
An: SVV-Lübben
Datum: Mo, 2. Sep 2019 16.17 Uhr
Betreff: Anmerkung zur Stadtverordnetensitzung 29.08.2019, SVV/StVV Ortsvorsteher

Anmerkung zur StVV am 29.08.2019 (Stadtverordnetenversammlung)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sehr kritikwürdig war TOP "Vorstellung aller Ortsbürgermeister und Ortsbeiratsmitglieder", es war dilettantisches MiniTheater.

Einerseits haben sie immer noch nicht ausgeschlafen, denn es gibt keine Ortsbürgermeister sondern Ortsvorsteher. Neben der Betitelung gehts eben auch um die Aufgaben und Funktionalitäten (jedenfalls theoretisch). Bildung ist eben auch in der Kleinstadtpolitik notwendig.

Ihre "Präsentation" war sehr unprofessionell, man konnte annehmen das die OVer & OBe am liebsten weiter anonym bleiben wollen.

Im Konkreten ist zu bemängeln das die Namen den Personen-Gesichtern nicht zuordenbar waren da diese bei Aufruf vorgetragen wurden und man die Leute gar nicht sehen konnte.

Wozu die OVer & OBe dann vorne rumgestanden haben (außer Blumen entgegennehmen) ist nicht erkennbar.
Auch die OVer & OBe selbst scheinen eher heimlich agieren zu wollen oder sind schüchtern, denn diese haben nicht das Wort ergriffen.

Sie hätten es so organisieren sollen das die vornstehende Frau- und Mannschaft sich namentlich darstellt und zusätzlich eine kurze Biographie zum Besten gibt. Denn nicht jeder Besucher kennt die Leute und es ist eben der Höflichkeit und Professionalität eines TagesOrdnungsPunktes geschuldet.

Andererseits kann aus Erfahrung geschlossen werden das besagte Mannschaft tatsächlich nur Füllkörper oder gar Marionetten sind. Ihre Entgegenhaltungen sind willkommen.

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
http://budich.org/luebbens/index.ssi
Spreestr.38, 15907 Lübben/Steinkirchen

Von: Th Budich
An: SVV-Lübben
Datum: Do, 26. Sep 2019 16.38 Uhr
Betreff: Prt.zur Stadtverordnetensitzung 26.09.2019, 17uhr SVV/StVV

Sehr geehrte Damen und Herren!

Anregungen zum Thema Mangelhafte Öffentlichkeitsarbeit und Pflichtverletzung der Ortsbeiräte und Ortsvorsteher und der Stadtverwaltung zu diesen.

a)
Kontaktdaten und Ansprechzeiten, Trefforte aller OVer/OBe fehlen, bis auf einige E-Mailangaben auf der Stadtinternetseite, nahezu vollständig. Ebenso solche Angaben in den Aushängen. Auch wurden keine adäquaten Presseveröffentlichungen seitens der Benannten getätigt. Stattdessen pflegen einige egozentrisches Titelbewußtsein. Ich frage welches Demokratie- und Aufgabenbewußtsein die OV/OBe haben, denn es genügt nicht wenn deren Freundeskreis und zufällig-informierte Bescheid wissen. OV/OBe müssen aktiv auf die gesamte Bürgerschaft des Ortsteiles "zugehen". Bzgl. der Prüfbarkeit der offline-Bekanntmachung beziehe ich mich auf den OV Steinkirchen.

b)
Auf http://www.luebben-stadtleben.de/de/stadtleben/stadtteile/ und
http://www.luebben-stadtleben.de/de/stadtleben/stadtteile/steinkirchen/
sollte ein Verweis auf den jeweiligen Ortsvorsteher und seinen Kontaktdaten erscheinen.

c)
Für OVer/OBe sollte, ähnlich der Bürgerfragestunde, ein separater TagesOrdnungsPunkt (TOP) eingerichtet werden. In diesem TOP sollten diese zu ihrer OV/OB-Arbeit berichten und Bürgerbegehren darlegen (jedenfalls sowie diese nicht als nichtöffentlich eingestuft sind). Die OV/OBe können dann ihrer Aufgabe gemäß Kommunalverfassung besser und transparenter gerecht werden. Zudem damit das Vertrauen der Bürgerschaft in die Lokalpolitik erhöht werden kann.

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
http://www.budich.org/
Spreestr.38, 15907 Lübben/Steinkirchen, Spreewälder+Journalist

CC: jagd-form1_budichorg

Von: Th Budich
An: SVV-Lübben
Datum: Do, 28. Nov 2019 13.57 Uhr
Betreff: 2019-11-28 Sitzung Stadtverordnetenversammlung SVV/StVV Lübben-Steinkirchen

An: Stadt Lübben, Gäste und Stadtverordnetenversammlung(StVV) TB 28.11.2019 ab 17:30

Sehr geehrte Damen und Herren!

1) Frage bzgl. Gewerbeobjekt Weinbergstraße und Ziegelstraße im Ortsteil Steinkirchen:

Das Problem dort: Verkehrschaos und Unfälle sowie Gefährdung der Anwohner aufgrund der falschen+Plan-widrigen^1 Umsetzung seitens der Stadtverwaltung.
Warum wurde und wird die dortige Wegeführung nicht gemäß Planbeschluß umgesetzt sondern die Anwohner der Ziegelstraße geschädigt und die Anwohner der Gartenstraße bevorzugt entlastet**?**

2)
Waren die Stadtverordneten Peter Schneider, Peter Rogalla, Andreas Dommaschk und Reinhard Krüger zu DDR Zeiten SED-Mitglied, im Verwaltungsapparat oder für das MfS (umgangssprachlich Stasi) tätig**?**

Zu 1)
^1 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 "Handelszentrum Weinbergstraße / Ziegelstraße"

Ein DEKRA-Gutachten kann auf meine Internetseite http://budich.org/ov eingesehen werden.

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38, 15907 Lübben/Steinkirchen, Spreewälder+Journalist